

# Facebook und Eltern

## Beitrag von „Hawkeye“ vom 14. Dezember 2010 14:30

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

In meinem Facebook habe ich ehemalige Schüler, teilweise entlassene, teilweise noch Schüler einer Schule, an der ich mal Lehrer war.

Finde ich nicht sonderlich problematisch.

Von "Elternseite" finden sich dort 2 aktuelle Mütter, das stört aber nicht. Ich muss mich deswegen ja nicht per Facebook mit ihnen unterhalten. Und Blödsinn schreibe ich dort nicht.

Außerdem bin ich dort mit dem Bürgermeister der Stadt (hat keine Kinder bei uns) befreundet. 

Wie gesagt: ich schreibe dort keinen Blödsinn und es stehen praktisch nur bekannte Infos drin. Also: ist schon okay so.

Kl. gr. Frosch

Alles anzeigen

Darf ich dein Freund sein? \*chichichi\*

Hab auch nen Facebook-Account. Da sind irgendwo auch Eltern drin. Find ich jetzt auch nicht problematisch, denn in Facebook erzähle ich keine Schoten über meine Klassen. Facebook ist Privatleben für mich und die Schüler und Eltern respektieren das und checken den Unterschied recht gut zwischen FB und Unterricht.

Chatten tu ich nicht über FB, weils einfach zu schwerfällig ist. Nur bei kurzen Absprachen. Und der Kontakt mit Eltern dort ist auch eher privater Natur - da wollte niemand bisher Beratungsschats haben :D.

Über Facebook kann ich, der ich sehr vergesslich bin, einige Schüler am Nachmittag erreichen und sie erinnern, dass z.B. morgen ihr Referat dran kommt.

Oder, wie am letzten Freitagmorgen, als hier in Bayern schneefrei war, habe ich zuerst eine Meldung auf die Schulhomepage gestellt und danach eine Nachricht auf meine Pinnwand in Facebook. Diese Nachricht konnte sich so wie ein Lauffeuer verbreiten.

Wovor ich aber Angst habe, ist, dass ehemalige Mitschüler von mir irgendwann anfangen, auf meiner Pinnwand Schoten aus meinem Schülerleben zu verbreiten...